



"Gedanken machen, wie es langfristig weiter geht": Die beiden Musikvereinsvorsitzenden Wolfgang Reifer (l.) und Ralf Schulte. | © burkhard battran



AUTOR
Burkhard Battran

Aktualisiert am
03.01.2016, 20:01 Uhr

WillebadessenMusikverein Willebadessen baut Kooperation mit Gehrdenener Musikern aus

Vereine: Musikverein Willebadessen baut Kooperation mit Gehrden aus. Die Instrumentengruppen soll sich gegenseitig verstärken. Im kommenden Jahr feiern die Musiker der Eggstadt das 50-jährige Bestehen



Das Orchester: Die Willebadessener Musiker beim Frühlingskonzert 2015. | © Foto: Musikverein

Willebadessen. Es erscheint ganz selbstverständlich, dass auf großen Festen immer Blaskapellen dabei sind. Doch hinter den Kulissen wird die Arbeit immer schwieriger. Durch die demografische Entwicklung und ein verändertes Freizeitverhalten finden Traditionsvereine heute viel weniger Zulauf als früher. Das spürt auch der Musikverein Willebadessen.

"Wir können stolz sein, dass wir noch über 35 aktive Musiker im Orchester verfügen, aber natürlich denken wir auch an die Zukunft und machen uns Gedanken, wie es auch langfristig mit dem Orchester weiter gehen kann", sagt Vorsitzender Wolfgang Reifer. Im Jahr 2016 werden die Willebadessener Musiker erstmals mit einem Gehrdenener Musikverein zusammenkommen.

anderen Orchester zusammengestalten. Das wird der Gehrdener Musikverein sein", gibt der stellvertretende Vorsitzende Ralf Schulte bekannt. Geplant ist, dass sich die Instrumentengruppen beider Vereine gegenseitig verstärken sollen. "Es wird dazu auch hier in Willebadessen vom 11. bis zum 13. März ein gemeinsames Probenwochenende geben", sagt Schulte. "Es ist zunächst alles noch ein Experiment und wir sind auch noch in der Vorbesprechungsphase, aber es geht darum, dass wir als Vereine vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Beide Vereine können von einer Zusammenarbeit profitieren", erklärt der Vorsitzende.

25 Auftritte haben die Willebadessener Blasmusiker im vergangenen Jahr absolviert. Nur der März und der Oktober waren auftrittsfrei. Los ging es im Januar mit dem Ansetzabend und einem Frühschoppen. Im Februar der Karnevalsumzug und dann ging es Schlag auf Schlag weiter: Frühlingskonzert, Agathaprozession, Georgsprozession, das Johannes-Königschießen, Schützenfest in Kleinenberg, Fronleichnam, Sebastian-Königschießen, Vitus-Hochamt, Prozession und Schreinrückführung, Ständchen Schützenverein, Schützenfest Willebadessen, Prozession Kleinenberg, Schützenfest Natzungen, Libori-Bierbrunnen in Paderborn, Schützenfest Borlinghausen, 950-Jahr-Feier Willebadessen, Prozession Kleinenberg, Martinsumzug, Volkstrauertag, Adventskonzert und Weihnachtshochamt. Ohne den Musikverein wären viele Feste nicht das, was sie sind.

Ein Auftritt hat in der Aufzählung noch gefehlt. "Seit fünf Jahren gestalten wir den Tag des Landvolks mit, bei dem wir im Hohen Dom zu Paderborn ein Konzert geben", berichtet der Vorsitzende. Auch im neuen Jahr wird das Blasorchester wieder im Kirchschiiff des Doms aufspielen.

"Im Orchester mitzuspielen, heißt auch Verantwortung zu übernehmen, denn nur so lassen sich die eingegangenen Verpflichtungen auch einlösen", betont Reifer. Das heißt nicht nur bei den Auftritten verlässlich dabei zu sein, sondern auch an den wöchentlichen Proben teilzunehmen.

1967 wurde der Musikverein gegründet. Die ersten zehn Jahre traf man sich in der alten Schule. Seit 1978 hat der Musikverein im Obergeschoss des Haus des Gastes sein Domizil. Dort findet auch der Ausbildungsunterricht für den Nachwuchs statt. "Bei der Jugendarbeit kooperieren wir schon lange mit der örtlichen Jugendmusikschule St. Vitus", sagt der Vorsitzende.

Wolfgang Reifer (50) ist Verwaltungsmitarbeiter und von 1999 bis 2005 und seit 2010 erster Vorsitzender des Musikvereins. Er selbst spielt Flügelhorn und kam 1977 über den Musikunterricht in der Schule zum Verein. Das war auch der Weg des zweiten Vorsitzenden Ralf Schulte (35). Der Trompeter und hauptberufliche Industriekaufmann war im Januar ins Amt des stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.

2017 feiert der Musikverein sein 50-jähriges Bestehen. Dazu soll es zum Stiftungstag im Juli ein Konzert mit dem Heeresmusikkorps aus Kassel geben und Mitte September soll ein Festwochenende stattfinden. Der Verein hat 160 Mitglieder, 15 Kinder sind in der Ausbildung, zehn spielen bereits im Jugendorchester mit. Dirigiert wird das Blasorchester von Yaroslav Rudenko.

Copyright © Neue Westfälische 2016

Texte und Fotos von nw.de sind urheberrechtlich geschützt.

Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.